

TURNEN

Minimeisterschaft in Sevelen:

Turnerinnen K1:

Jg. 2005 und jünger: 1. Finia Hutter (Kriessern), 28.25 Punkte. 2. Sina Scheuber (Engelburg), 28.15. 3. Fiona Meier (Kriessern), 27.80. – Ferner: 19. Leoni Vogt (Balzers), 26.40. 42. Nadine Vogt (Balzers), 25.50. 45. Alina Büchel (Balzers), 25.45. 72. Ricarda Eberle (Balzers), 24.30. 73. Johanna Putzi (Balzers), 24.25. 81. Luna Facciolo (Balzers), 23.95. 85. Lena Banzer (Balzers), 23.65. – 93 Teilnehmerinnen. – **Jg. 2004 + älter:** 1. Andrina Gantenbein (Staad), 28.60. 2. Aiyana Walsler (Kriessern), 28.35. 3. Janine Hutter (Kriessern), 27.80. – Ferner: 28. Magdalena Thanei (Balzers), 25.90. 29. Melissa Rosafio (Balzers), 25.85. 50. Tamea Frick (Balzers), 24.95. 51. Laura Vogt (Balzers), 24.90. – 64 Teilnehmerinnen.

Turnerinnen K2:

Jg. 2004 + jünger: 1. Lois Lieberherr (Widnau), 28.05 Punkte. 2. Vanessa Egli (Uzwil), 28.00. 2. Ladina Broder (Mels), 28.00. – Ferner: 7. Nina Navarro (Balzers), 27.60. 16. Lara Vogt (Balzers), 26.70. 26. Jenin Telser (Balzers), 26.05. 46. Jolina Wymann (Balzers), 23.95. – 46 Teilnehmerinnen. – **Jg. 2003 + älter:** 1. Laura Lüchinger (Widnau), 28.25 Punkte. 2. Julia Meier (Kriessern), 28.20. 3. Larissa Richvalsky (Staad), 27.95. – Ferner: 14. Felicia Kaufmann (Balzers), 27.40. 22. Janina Frick (Balzers), 27.10. 27. Lorena Fischer (Balzers), 26.70. 47. Vanessa Minder (Balzers), 25.90. 49. Lara Teuschel (Balzers), 25.80. 51. Julia Banzer (Balzers), 25.60. 51. Christina Putzi (Balzers), 25.60. – 78 Teilnehmerinnen.

Turnerinnen K3:

Jg. 2002 + älter: 1. Livia Hutter (Kriessern), 37.75 Punkte. 2. Enya Lieberherr (Widnau), 37.70. 3. Ylenia Germann (Kriessern), 37.55. – Ferner: 15. Nicola Schurti (Balzers), 36.30. 20. Janine Vogt (Balzers), 36.05. 25. Melanie Rusch (Balzers), 35.70. 30. Naemi Frick (Balzers), 35.40. 44. Chiara Putzi (Balzers), 34.90. 47. Sophia Frick (Balzers), 34.80. – 86 Teilnehmerinnen.

Turnerinnen K4:

Jg. 2001 + jünger: 1. Nadja Küttel (Bürglen), 36.80 Punkte. 2. Shania Zoller (Uzwil), 36.80. 3. Silvana Righetti (Uzwil), 36.60. 3. Suella Büchel (Kriessern), 36.60 B. 3. Sarina Hohl (Kriessern), 36.60. 3. Livia Zraggen (Bürglen), 36.60. Ferner: 20. Ronja Hasler (Balzers), 35.00. 24. Alessia Navarro (Balzers), 34.30. – 34 Teilnehmerinnen. – **Jg. 2000 + älter:** 1. Ladina Bachofner (Uzwil), 37.80 Punkte. 2. Alena Weber (Staad), 37.30. 3. Natalie Arpagaus (Staad), 36.95. Ferner: 21. Fiona Weninger (Balzers), 34.30. 30. Selina Gantner (Balzers), 32.85 – 31 Teilnehmerinnen.

Turner K1:

Jg. 2005 + jünger: 1. Niklas Lonsky (Sevelen), 37.40 Punkte. 2. Silvan Kalberer (Mels), 37.05. 3. Roman Kehl (Grabs), 36.85. – Ferner: 9. Noris Minder (Balzers), 35.65. 12. Andrin Chesi (Balzers), 35.30. 16. Lukas Vollmar (Balzers), 34.65. 22. Gian Kunz (Balzers), 33.75. – 26 Teilnehmer. – **Jg. 2004 + älter:** 1. Samuel Wenk (Gams), 37.30 Punkte. 2. Tim Schneider (Engelburg), 36.90. 3. William Escalera (Grabs), 36.50. 3. Johannes Schlegel (Balzers), 36.50. – 16 Teilnehmer.

Turner K2:

Jg. 2003 + älter: 1. Sebastian Amport (Balzers), und Nico Bicker (Balzers), je 37.10 Punkte. 3. Pascal Heeb (Wartau), 36.75. 4. Jan Wohlwend (Balzers), 36.50. 17. Raphael Pfiffner (Balzers), 34.50 – 29 Teilnehmer.

Turner K3:

Jg. 2002 + jünger: 1. Quintus Zogg (Grabs), 45.05 Punkte. 2. Eric Frick (Balzers), 44.10. 3. Simon Lehmann (Wattwil), 43.90. Ferner: 4. Damian Riedener (Balzers), 43.70. 6. Leon Gulli (Balzers), 43.05. – 17 Teilnehmer. – **Jg. 2001 + älter:** 1. Luca Gulli (Balzers), 43.70 Punkte. 2. Jakob Zogg (Wartau), 43.55. 3. Lukas Hutter (Kriessern), 43.40 – 14 Teilnehmer.

Turner K4:

Jg. 2001 + jünger: 1. Jonas Vetsch (Gams), 44.95 Punkte. 2. Dario Klancnik (Gossau), 43.65. 2. Mike Nguyen (Balzers), 43.65. – 9 Teilnehmer. – **Jg. 2000 + älter:** 1. Elias Stark (Balzers), 45.50 Punkte. 2. Matias Schlegel (St.Peterzell), 44.70. 3. Nico Zogg (Grabs), 44.45. – Ferner: 11. Luca Banzer (Balzers), 42.85. 12. Simon Schurti (Balzers), 42.50. 13. Samuel Rusch (Balzers), 42.25. – 22 Teilnehmer.

Balzner Turner überzeugend

Die Teilnahme an der Minimeisterschaft im Gerätturnen in Sevelen gehört für den Turnverein Balzers jedes Jahr zu den fixen Wettkampfterminen. Am 4. und 5. Mai traten deshalb 32 Turnerinnen und 18 Turner des TVB in den Kategorien 1 bis 4 an.

Turnen. – Einige der jungen Balzner Turnerinnen und Turner durften sich in Sevelen aufgrund ihrer guten Leistungen über eine Auszeichnung oder sogar einen Podestplatz freuen. Bei den Turnerinnen brachten Leoni Vogt, Nadine Vogt, Alina Büchel, Magdalena Thanei und Melissa Rosafio eine Auszeichnung im K1 mit nach Hause. Dies gelang auch Nina Navarro, Lara Vogt, Felicia Kaufmann, Janina Frick und Lorena Fischer im K2. Folgende Turnerinnen im K3 zeigten ebenfalls gute Leistungen und erhielten dafür eine Auszeichnung: Nicola Schurti, Janine Vogt, Melanie Rusch, Naemi Frick und Chiara Putzi.

Vier Goldmedaillen für die Jungs

Ebenfalls über eine Auszeichnung konnten sich folgende Turner freuen: Noris Minder (K1), Andrin Chesi (K1), Leon Gulli (K3), Luca Banzer (K4) und Simon Schurti (K4). Jan Wohlwend (K2) und Damian Riedener (K3) turnten knapp am Podest vorbei und erreichten somit jeweils den guten vierten Rang. Johannes Schlegel erreichte mit tollen Leistungen im K1 den dritten Platz und sicherte sich einen Podestplatz. Super Leistungen zeigten Eric Frick (K3) und Mike Nguyen (K4), die mit ihren Leistungen auf den zweiten Podestplatz steigen und sich somit die Silbermedaille holen konnten.

Die Jungs des TV-Balzers dürfen sich auch über vier Goldmedaillen freuen. Im K2 erturnte sich Sebastian Amport mit den Noten 9.50 am Barren, 9.25 am Boden, 9.00 am Reck und 9.35 am Sprung den ersten Rang. Diesen teilte er sich mit seinem Kollegen Nico Bicker, der die Noten 9.25 am Barren, 9.65 am Boden, 9.20 am Sprung und 9.00 am Sprung holte. Luca Gulli zeigte im K3 eine starke Leistung und gewann mit den Noten 8.75 an den Ringen, 8.90 am Barren, 9.25 am Boden, 8.50 am Reck und 8.30 am Sprung die Goldmedaille.

Sehr stolz kann auch Elias Stark sein, der sich mit den Noten 8.40 an den Ringen, 9.30 am Barren, 9.30 am Boden, 9.25 am Reck und Sprung den Minimeistertitel 2013 holte.



Starker Auftritt der Balzner Geräteturnerinnen und -turner: Im Bild die Nachwuchsturner der diversen Kategorien. Bilder pd



Die K1-Turnerinnen.



Die K2-Turnerinnen.



Turner Elias Stark.



Die K3-Turnerinnen.

Noah Stark in Domat/Ems

Bei der Minimeisterschaft in Sevelen können nur Turnerinnen und Turner der Kategorien 1 bis 4 teilnehmen.

Da Noah Stark bereits im K5 ist, turnte er am gleichen Wochenende als einziger Balzner am kantonalen Geräteturntag in Domat/Ems. Dort

zeigte er sein Können und erreichte den guten 14. Rang von 44 Teilnehmerinnen. Eine Auszeichnung verpasste er damit nur um einen Platz. (pd)

Turniersiege für den Sakura-Nachwuchs

Judo. – In der Sporthalle der Hauptschule Herrenried in Hohenems fand kürzlich das Randoriturnier des JC Hohenems statt. Dabei nahmen auch zwei Nachwuchsjudokas des Judoclubs Sakura-Schaanwald teil. In der Kategorie U12 gelang Florian Mehser (Bild) ein klarer Turniersieg. Bei der U14-Kategorie stand Max Mehser seinem jüngeren Bruder in nichts nach,



konnte sich in seiner Gewichtsklasse ebenfalls durchsetzen und das Turnier für sich entscheiden. (pd)

WAS WAR, WAS KOMMT

Fussball

Junioren D:
2. Stkl., Gr. 4: Vaduz b – Ebnat-Kappel c Fr, 18.30

Plusport führt Sporttag durch

Die Breitensportgruppe des Liechtensteiner Behinderten-Verbandes folgte am letzten Samstag, 4. Mai, mit 18 Teilnehmern sowie drei Trainerinnen der Einladung zum Plusport-Sporttag in Amriswil.

Allgemeines. – Der Spiel- und Sporttag in Amriswil stand unter dem Motto «Olympiade» und jeder Gruppe wurde ein Ländername zugeteilt. Die Gruppen des Liechtensteiner Behinderten-Verbandes entschieden sich, für die Länder Liechtenstein, Australien und Kanada an den Start zu gehen.

Gestartet wurde um 13 Uhr mit einem gemeinsamen Einturnen zu Zumba-Klängen. Danach wandte sich jede Gruppe einem Posten zu und versuchte mit grossem Einsatz, ihr Bestes zu geben. An zwanzig verschiedenen Posten konnten die Teilnehmenden ihr Können und ihre Geschicklichkeit testen oder beim Würfeln auf ihr Glück hoffen. So gab es zum Beispiel Stationen, bei denen Zielsicherheit mit Bällen gefragt war und wieder andere, bei denen es da-

rum ging, möglichst schnell Gegenstände von einem Ort zum andern zu transportieren oder zu balancieren. Auch Kraft war gefragt, wenn es darum ging, das Gegenüber mit einem Stab wegzustossen oder mit einem Seil heranzuziehen. Eine ruhige Hand und gutes Kombinieren waren

beim Puzzle gefragt, denn die Puzzleteile richtig zusammensetzen, war gar nicht so einfach.

Die Zeit verging sehr schnell und zum Schluss wurden alle Teilnehmer mit einem Geschenk belohnt. Den Ausklang bildete ein feines Nachtessen in gemütlicher Runde. (pd)



Voller Einsatz: Die Breitensportgruppe des FL-Behinderten-Verbandes.

Bild pd

Thomas Bach will IOC-Präsident werden

Olympisches. – Thomas Bach wird für das Präsidentenamt des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) kandidieren. Der 59-jährige IOC-Vizepräsident aus Deutschland informierte in einem Brief den scheidenden Präsidenten Jacques Rogge und die restlichen Mitglieder des IOC von seinen Plänen. Am Donnerstag will sich Bach in Frankfurt am Main dazu äussern. Von seinen potenziellen Gegenkandidaten hat noch keiner den Schritt an die Öffentlichkeit gewagt. Die Entscheidung, wer als neunter IOC-Präsident die Nachfolge des Belgiers Rogge antritt, wird am 10. September in Buenos Aires von der IOC-Vollversammlung gefällt.

Der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) ist damit der zweite Deutsche nach Willi Daume (1980) der für das höchste Amt im Weltsport kandidiert. An der Spitze des DOSB steht Bach seit 2006, seit 1991 sitzt er im IOC. Derzeit ist er Vorsitzender der Juristischen Kommission und Chef der Disziplinarkammer bei Olympischen Spielen. Bei den Winterspielen 2010 in Vancouver war er zum dritten Mal nach 2000 in Sydney und 2006 in Turin zum IOC-Vizepräsidenten gewählt worden. (si)